



**Wir wünschen,
dass Ihr und die Kinder
und alle Menschen auf
dieser Erde
erfahren,
was an jenem Tag
geschah,
so wie die Augen
dieses Kindes
es sahen.**

Hiroshimatag 2008

Gedenkveranstaltung für HIROSHIMA und NAGASAKI

**Mittwoch, 6. August, 21 Uhr
auf dem Friedensplatz (am Brunnen)**

Wir wollen an die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki erinnern und einer japanischen Sitte folgend der Opfer mit brennenden Kerzen gedenken.

Alle sind eingeladen, gemeinsam nachzudenken, wie eine atomwaffenfreie Zukunft geschaffen werden kann.

Haben Sie das gewusst? Fast 20 Jahre nach Ende des Kalten Krieges lagern immer noch Atomwaffen in Deutschland, die für den Einsatz im Ernstfall vorgesehen sind. **Warum sind sie noch da?** Sie tragen nicht zu unserer Sicherheit bei! Ganz im Gegenteil, sie ziehen Gelder ab, die wir gegen die heutigen Bedrohungen (z.B. den Klimawandel) benötigen. Wenn Deutschland weiterhin an Atomwaffen festhält, können wir andere Länder nicht glaubwürdig überzeugen, auf Atomwaffen zu verzichten.

Deutsche Friedensforscher warnen vor einer neuen Spirale des Wettrüstens. "Die neue Hochrüstung kann bedrohlicher werden als der Kalte Krieg", heißt es im "Friedensgutachten 2008". Besonders die USA rüsten massiv auf, wie auch Russland, China und Indien. Und Deutschland ist Spitze beim Rüstungsexport!

Wo das Öl zu finden ist, da finden sich oft auch die blutigen Konflikte in der Welt. Die Wissenschaftler erwarten deshalb, dass der Nahe Osten auch in Zukunft zu den Haupt-Krisenherden der Welt gehört. Die Befürchtung liegt nahe, dass dieser Konflikt auch mit Atomwaffen ausgetragen werden wird.

Ansprache: **Norbert Müller**, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft NRW
(stellvertr. Vorsitzender)

Musikbeiträge: **Gerd Schäfer** (Gitarre, Gesang)

